

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
ländliche Räume
und Integration



AktivRegion
Uthlande

Wyk auf Föhr, 11.11.2019

PRESSEMITTEILUNG

AktivRegion Uthlande stellt die Weichen für neue Förderung – Projektanträge können bis zum 15. Januar 2020 eingereicht werden

Die Mitglieder der AktivRegion Uthlande haben sich für die Einführung eines neuen Förderprogramms für Kleinprojekte entschieden. Für das sogenannte Regionalbudget stehen der AktivRegion im nächsten Jahr 200.000 Euro zur Verfügung. Die Gesamtkosten eines Kleinprojektes dürfen 20.000 Euro nicht überschreiten und werden erst ab einem Zuschuss von 3.000 Euro gefördert, bei einer Förderquote von 80 Prozent der Bruttokosten. Die geplanten Projekte müssen in den GAK-Rahmenplan (Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes) passen und mindestens einem Ziel der Integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion entsprechen. Zudem müssen die Maßnahmen bis zum 1. November 2020 umgesetzt und abgerechnet sein. Weitere Informationen zu den Rahmenbedingungen finden Sie auf www.aktivregion-uthlande.de.

Weiterhin hat der Vorstand auf seiner letzten Sitzung fünf Projekte beschlossen. Mit der neu zu entwickelnden Dachmarke "FÖHRgreen" möchte die Föhr Tourismus GmbH (FTG) aktiv Verantwortung übernehmen, damit die Insel als einzigartiger Natur- und Lebensraum im Herzen des Weltnaturerbe Wattenmeer wertgeschätzt wird und langfristig erhalten bleibt. Gegenstand des Projektes ist die Entwicklung und Etablierung einer Dachmarke für nachhaltige Aktivitäten auf Föhr. Das Projekt wird mit 31.250 Euro gefördert.

Auch der Museumsverein Föhr beschäftigt sich mit dem Thema Nachhaltigkeit und dem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. In dem Projekt Möwen, Müll & Meerjungfrauen soll das Thema Meeresschutz und Müllvermeidung kreativ und kritisch aufbereitet werden. Bereits über 140 Künstler*innen aus 20 Ländern haben ihr Interesse an der Visualisierung der Problematik angemeldet. Das Vorhaben wird mit 19.690 Euro gefördert.

Die Gemeinde Pellworm plant den Bau und Betrieb einer Inselfleischerei, in der Pellwormer Schweine, Rinder und Schafe in Standard- und Bio-Qualität geschlachtet und veredelt werden sollen. Einerseits würden den Tieren lange und beschwerliche Transporte erspart, andererseits könnte die Wirtschaft auf der Insel gestärkt werden. In einem Masterplan sollen die notwendigen Grundlagen ermittelt werden. Die Förderung beträgt 12.285 Euro.

Der Kur- und Tourismusservice Pellworm strebt die Zertifizierung als „Sternenpark Pellworm“ an. Die Insel gehört zu den wenigen Orten, an denen es dunkel genug für eine freie Sicht auf den Nachthimmel ist. Im Projekt sollen die notwendigen Maßnahmen für die internationale Zertifizierung gefördert werden. So muss ein Beleuchtungskonzept entwickelt und die Lampen in einem Leuchten-Kataster erfasst werden. Durch Veranstaltungen sollen auch die Bevölkerung und Gäste einbezogen werden. Das Projekt wird mit 27.060,00 Euro gefördert.

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
ländliche Räume
und Integration



AktivRegion
Uthlande

Das Amt Föhr-Amrum beantragt das gemeinsame Projekt Mitfahrbänke für Gemeinden der Inseln Amrum, Föhr, Pellworm und Sylt. Ziel ist die Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum durch ein ergänzendes Angebot zum öffentlichen Nahverkehr. Die Mitfahrbänke werden an zentralen Orten aufgestellt. Mit Hinweisschildern stellt man ein, für welche Richtung eine Mitfahrgelegenheit gesucht wird. Die Förderung beträgt 29.914 Euro.

Wenden Sie sich mit Ihren Projektideen gerne an das Regionalmanagement unter 04681/748399 oder info@aktivregion-uthlande.de.

Weitere Informationen:

Manfred Uekermann, Vorsitzender: Tel. 0151 – 50 40 57 00

Natalie Eckelt, Öffentlichkeitsarbeit: Tel. 0151 – 50 67 04 88